

I.

Zoophagenologische Beobachtungen,

gemacht in den Jahren 1867, —68, —69, —70 und —71 zu Rosenau
(Komitat Gömör) und seiner Umgebung,

von

Julius G. Geyer.

Wie's Vöglein hüpf't von Ast zu Ast,
So irrt mein Sinn ohn' Ruh und Rast :
Trägt Blumen der Erinn'rung heim,
Wie's Bienchen süßen Honigseim ;
Sucht jeden leben alten Ort:
„Maikäfer hier, Maikäfer dort!“
Frei übersetzt nach Petöfi.

So sang unser gefeierter Volksdichter, als er nach langjähriger Wanderung die steppenartigen Gefilde seiner lieben Heimat wieder begrüsste; — — ähnliche Akorde erklingen auch in meiner Seele, wenn ich am Gängelbande der Erinnerung mit den scheinbar todten Zahlen mir zu schaffen mache, welche die nachfolgenden Spalten und Rubriken ausfüllen. Ja, scheintodt, und doch voller Leben! denn diese sind für mich eben so viele Denksteine einer glücklichen Vergandenheit, an denen der im Geleise des monotonen Alltagslebens einherfahrende Gedankenwagen zeitweise sanft gerüttelt, um so leichter dann seine Räder in Bewegung setzt und in den sinnreichen Inschriften neuen Stoff erhält, der Schönheit des lieben Heimatlandes eingehender nachzuforschen, welcher Forschung allein die allzeit beglückende Liebe zum Vaterland erspriessen kann. Alle zwar sind nur unscheinbare, geringfügige —mir jedoch nichts desto weniger werthvolle Perlen, die ich bei Gelegenheit wiederholter Wanderungen durch die herrlichen, von der Hand der Natur unNachahmbar angelegten Parke unseres Vaterlandes hin und wieder am Wege auflas, und betreffs welcher ich auch keinen Zweifel hege, dass auch diese — Korn an Korn gereihet — früher oder später ihr gebührendes Plätzchen finden werden in dem bereits in Angriff genommenen Kranz, den die dankbaren Söhne und Töchter des Vater-

landes auf dessen Altar zu legen gedenken. — Einstweilen dienen sie mir auch als Führer, wenn ich ihnen nachsinnend, auf den Flügeln der Phantasie dann und wann einen kurzdauernden Ausflug improvisire, und bald allein — gleich dem daselbst nistenden Würgfalken (*Falco lanarius* Bechst.) zur höchsten Zinne der in den jähnen Abgrund starrenden Felsenwand mich emporschwinge; — bald in Begleitung einer lebenslustigen Schülerschaar und umringt von geschwätziger Laune von Klippe zu Klippe mühsam klimmend, hier eine duftende, seltene Blume, dort ein glänzendes Käferlein oder einen bunten Stein mit in die Reisetasche nehme. Und siehe da! unsere Mühe ist auch in anderer Beziehung nicht vergebens gewesen; bald stehen wir ganz wohlgemuth auf der uns zum Ziel geckten Kuppe der gleichsam aus dem Sajó-Flusse sich steil erhebenden Kalkfelsen nächst Berzéte. Ueber uns glänzt am wolkenlosen Firmamente die Frühlingssonne in voller Pracht, und die mit balsamischem Duft erfüllte Luft, das sprossende Laub ringsumher angesiedelten Strauchwerkes, unter dem halb verborgen und gruppenweise geordnet manch' buntes Blümlein (darunter auch: *Erythronium Dens canis* L.) schüchtern seine Kelche öffnet, — das muntre Lied der Vögel, das Summen der Bienen und Fliegen, und der zu unseren Füssen sich ausbreitende Rasenteppich — Alle, Alle laden so freundlich zu kurzer Ruhe ein. Und jetzt, nachdem in der Runde jeder sein Plätzchen eingenommen? — — jetzt verstummet plötzlich das schäkernde Geflüster der scherzenden Knabenschaar; denn vor unseren Augen hat sich ein Landschaftsbild entfaltet, welches in allen seinen Zügen und in dem Maasse seiner Grossartigkeit mächtig auf unsere Sinne wirkt. Die nach links und nach rechts und überallhin sich erhebenden Berge und Gebirgsketten bilden gleichsam einen vielfach gefurchten Rahmen zu dem bezaubernden Bilde, in welchem Berg und Thal, Wald und Flur, Fluss und Bach, Städte und Dörfer, Paläste und Hütten zu einem harmonischen Ganzen verschmelzen. Und dort weiter nach Norden? — was winkt dort — abseits von dem kahlen Gipfel des Ivágýó, dort aus dem Jenseit der waldbedeckten Gebirgskette — in seinem schneeweissen Talare uns gar so ernst und doch so freundlich entgegen? — — Ach, du bist es wohl, du lang vermisste Freundin, du meiner Sehnsucht Ziel! Sei tausendmal und herzlich mir gegrüsst, du schöne Hohe Tátra! du stille Zeugin der Träume meiner Jugend! hier sitz' ich tief ver-

senkt in andre Träume! — — — und ein Thränenstrom der Freude verschleiert halb und halb das hehre Bild mir. — — Kaum vermögen wir uns von diesem Zauberplätzchen zu trennen; doch weil die eilende Zeit gebietet, raffen wir uns sofort rüstig zusammen, und neu gestärkt an Seele und Leib richten wir unsere Wanderschritte bald gen Süden über das mit unzähligen kesselartigen Vertiefungen (Dolinen) gesegnete — doch mit erfrischenden Wasserquellen äusserst spärlich bedachte Hochplateau hin zu den in der Nähe von Szilicze und Aggtelek mündenden, staunenerregenden Höhlen; — bald wieder von hier zurück in östlicher Richtung nach der freundlicher gestalteten Gegend des Szoroskó, an dessen Fusse anmuthige Weingärten sich allenthalben ausbreiten; wo einerseits das saftige Grün der Thalmulde mit den sonnegebleichten, steilen Kalkfelsen — deren Scheitel und Lenden derzeit nur noch die gelben Blüten des Kornelkirschenstrauches (*Cornus mas L.*) schmücken — einen lieblichen Gegensatz bilden und der Landschaft etwas eigenthümlich Romanisches verleihen. Bestrickt von diesem räthselhaften Zauber suchen und finden wir auch alsbald ein geeignetes Ruheplatzchen an der mit vielen Opfern und gewiss auch mit vielem Fleiss gebauten Bergstrasse. Und nachdem wir auch hier während der kurzen Siesta unsere Augen an dem lieblichen Landschaftsbilde geweidet, — unsere Taschen und Behälter mit je einer seltenen Phanze (hier schon mehr südliche Formen), mit je einem entdeckten Insekt oder mit einem schönen Exemplar einer sanftäugigen grünen Eidechse (*Lacerta viridis*) bereichert haben: ziehen wir wieder von dannen und hin zu dem zauberhaften, spaltartigen Querthale, welches sich in nächster Nähe des Dorfes Szádellő öffnet. In der That eine wild-romantische Schlucht, in deren Trümmergestalten sich immerhin mit dem Bizarren ein gewisser Auflug des Lieblichen mischt, und die somit zu den im Munde des Volkes in verschiedenen Modifikationen lebenden Sagen und Märchen reichlichen Stoff liefern konnte. Schon der Eingang (eigentlich Ausgang) mit seinen vielgestaltigen Trümmerhalden am Fusse der zerklüfteten Kalkfelsen, zwischen denen der wildbrausende Bach einer Miniature-Mühle zuelt, deren schnellkreisende Räder im Verein mit den geschwätzigen Wellen den todten Steinmassen selbst scheinbares Leben verleihen, besitzt alle erforderlichen Eigenchaften eines vollkommenen Landschaftsbildes. Und erst dort weiter nach einwärts, wo die mit gelbblühendem

„Berg-Steinkraut“ (*Alyssum montanum L.*) reich dekorirten Felsen näher an einander rücken, — oder dort, wo eine quergestellte Felswand dem Wildbach den Weg zu versperren scheint; dort werden wir erst recht inne, was „der Kampf ums Dasein“ bedeute. Die aufbrausende Flut stürmt ohne Unterlass auf den trotzenden Felsen los; herabstürzende Felsentrümmer lagern sich haufenweise am Grunde des Thales, um dem flüssigen Element den Weg zu versperren; hundert- und mehrjährige Ahornbäume, die in dieser abgeschlossenen Einsamkeit sich ansässig gemacht, haben einerseits mit dem herabrollenden Geistein den Kampf zu bestehen, andererseits mit den nie zur Ruhe gelangenden Fluten. Diesem doppelten Andrang werden sie wohl auch zuerst unterliegen, und dann folgen ja auch die trotzigen Felsen nach; während der scheinbar schwächste Kämpfer, das Wasser, als Sieger hervortritt. So vergehn des Lebens Herrlichkeiten! (sic transit gloria mundi!). So werden auch die so pittoresken Felsen einst als Schutt zum Meere wandern! — —

Von Pflanzen und Thieren beherbergt diese Thalschlucht manch seltene Spezies und sind die einzelnen Individuen meist kräftig entwickelt; Botaniker sowie Entomologen dürfen hier allzeit auf ergiebige Ausbeute rechnen.

Bei ununterbrochen fortgesetzter Wanderung gelangen wir nach einer guten halben Stunde zu dem oberen Ende (Anfang) der Thalspalte, wo die steilen, kahlen Felswände immer mehr und mehr durch — mit Laubholz dicht bedeckte — sanftere, doch immerhin noch steile Berglehnen vertreten sind; weiter nach aufwärts, in der Nähe eines von Westen hier einmündenden Seitenthalchens erweitert sich auch die Thalsohle und giebt kleinen Spuren von Wiesen Raum. Hier begrüßt den Wanderer abermals das muntere Geklapper einer Mühle, die oberhalb der erwähnten Einmündung in dem hier am stärksten erweiterten Thalbecken einsam am Saume einer herrlichen Wiese liegt, deren saftig frisches Grün im Verein mit der Pracht des ringsum neu belaubten Waldes und im Gegensatze zu den soeben durchwanderten Felsenruinen auf den sinnigen Beobachter einen unbeschreiblich angenehmen Eindruck macht und Geist und Gemüth gleich mächtig ergreift. Aus dieser Ursache, und weil es denn doch nicht weggeleugnet werden kann, „dass es einräthselhaftes Müssem im Himmel und auf Erden giebt“, machen wir abermals auch hier Station, denn „halb sank

ich hin, halb zog's mich hin“ zu dieser schönsten Stelle im lieben Heimatslande. Schon bei einem Bissen Brot und einem Labetrunk Wasser, geschöpft aus der silberhellen Flut des vorbei eilenden Baches, wuchert hier Heiterkeit und Scherz, wie Schwämme des Waldes über Nacht empor-schiessen; wenn aber zu ersteren sich noch ein in behaartes Füllenleder genähter Kulatsch (kulacs = hölzerne Feldflasche) gesellt, dessen inhaltsschwerer, feuriger Rebensanft die geringe Mühe des Halsabschraubens reichlich belohnt: dann steigert sich wohl auch die gute Laune bis zur höchsten Stufe des Superlativs, und selbst geplagt von den perfiden, vermaledeiten Hämorrhoiden möchte man sich zur Abwechselung wohl auch noch auf den grauhaarigen Kopf stellen. Ja, hier versteht man auch ohne Erklärung die Worte Petöfi's welche Salis in seinem idyllischen Gedichte, betitelt, „An ein Thal“ ungefähr ähnlich und so ausdrückt: „O selig, wer nach freier Herzengewahl in diesen Grund sich heimlich siedeln konnte!“ —

Und nachdem wir auch hier denn doch keine bleibende Stätte haben können, darum brechen wir in Eile unser Zelt ab, bürden unsren im Gehen schwerer gewordenen Leib und unsere im Schauen leichter gewordene Seele unserem erdichteten Kameele auf und reiten in Gedanken über Barka, Lúcska, Dernő und K. H. Váralja straks nach Rosenau zurück, wo die gewohnte Lagerstätte und ein kräftiger Imbiss unserer harrend, wir auch bald dem vielgestaltigen Morpheus in die Arme fallen, eingedenk des Reimes:

„Wenn zur Ruh' das Glöcklein läutet,
Niemand mehr am Rösslein reitet“ etc.

Und somit schliesse auch ich die etwas langgerathene Beschreibung des erdichteten Ausfluges, der aber in Wirklichkeit sich öfter wiederholte und bedeutend länger dauerte. Ein andermal in anderer Richtung Anderes!

In Bezug auf die hier mitgetheilten Beobachtungsdaten habe ich noch Folgendes zu bemerken:

Die Fundorte der namentlich angeführten Käfer sind dieselben, welche im IV. Bande unserer Jahrbücher pag. 6 ff. namhaft gemacht wurden. So ist auch die Anordnung dieselbe geblieben, und es bezeichnet die vorstehende magere Zahl den Tag, die nachstehende fetttere den Monat, in welchem das betreffende Insekt zuerst im Jahre beobachtet wurde.

Dass die ersten zwei Rubriken der Jahre 1867—1868 trotz der jetzt etwas zahlreicher vertretenen Spezies als

im Jahrgang 1878 — doch sehr mangelhaft ausgefüllt sind, hat seinen bösen Grund darin, dass in den genannten Jahren ich noch mit den Schwierigkeiten des Anfanges in phytophänologischer Beziehung zu kämpfen hatte, und doch schon auch das Sammeln zoophänologischer Daten auf meine Tagesordnung setzte, ohne über eine hiezu erforderliche, wohlgeordnete Handsammlung verfügen zu können.

In dieser Zeitperiode ging mir mein lieber Freund Dr. Horváth Géza *) besonders hülfreich an die Hand, indem er nicht nur viele ihm zugemittelte Spezies theils selber bestimmte, theils deren authentische Bestimmung an zuverlässiger Quelle besorgte, sondern in der zweiten Hälfte des Monates März 1869 mich selbst durch persönliche Gegenwart erfreute, bei welcher Gelegenheit er trotz des ungünstigen Wetters während seines kurzen hierortigen Aufenthaltes viele Insektenarten acquirirte, deren Namen er mir nachträglich aus Gefälligkeit mittheilte und mir zugleich aus freien Stücken die Erlaubniss gab, selbige nach Belieben zu verwerthen oder selbst zu publizieren. Für alle diese Freundschaftsdienste sei ihm hier nochmals bester Dank gesagt!

Bei der Vergleichung dieser in Rosenau gesammelten Daten mit jenen in Igló verzeichneten machte es mir ein ganz besonderes Vergnügen zu erfahren, dass mehrere Spezies wie z. B. *Rhynchites Hungaricus* Fabr., *Apalus bipunctatus* Germ., *Timarcha coriaria* Laich. und andere nördlich vom Szoroskő nicht mehr zu finden sind, während andere, besonders mehrere aus der Familie der Longicornia den Pozsálló-Berg und seine beiderseitigen Fortsätze nicht überschreiten, hier also die nördlichste Grenze ihres Verbreitungsgebietes erreichen.

Bezüglich der meteorologischen Daten habe ich die Bemerkung zu machen, dass hier in Rosenau die erste Beobachtungsstunde Morgens 6 Uhr war (in Igló 7 Uhr Morgens); — die übrigen Stunden waren dieselben wie jetzt, nämlich 2 Uhr Nachmittags und 9 Uhr Abends.

Besonders auffallend ist aber der Unterschied, welcher sich herausstellt, wenn man die Mitteltemperatur des Zeitraumes von 1850 bis 1860 **) mit dem von 1866 bis

*) Seit 1879 Mitglied der k. ung. Akademie der Wissenschaften.

**) Hunfalvy János: Gömör és Kishont leírása. Budapest 1867, wo pag. LXII ff. eine interessante Zusammenstellung diesbezüglicher meteorologischer Daten von meinem Freunde Dr. Anton Kiss gegeben ist.

1870 vergleicht. Die diesbezüglichen Mittelwerthe sind folgende:

Zeitraum von 1850 bis 1860, von 1866 bis 1870	
Jahresmittel der Temperatur	+ 7.28° Cels. + 8.53° Cels.
Mitteltemperatur des Winters	- 3.16° " - 1.15° "
" " Frühlings	+ 7.15° " + 9.07° "
" " Sommers	+ 17.26° " + 18.14° "
" " Herbstes	+ 7.83° " + 8.18° "

Meinerseits bin ich geneigt, diese bedeutende Differenz nicht sowohl einer Abnormität im Witterungsgange jener Zeitperioden zuzuschreiben, als vielmehr in dem Umstände zu suchen, dass das Thermometer (mir scheint es sogar: ein und dasselbe) in den bezeichneten Zeiträumen zwar in derselben Stadt, aber in durchaus verschiedener Lage in Verwendung war. Das Wohnhaus meines lieben Freundes Dr. Anton Kiss, der in der erstgenannten Zeitperiode die meteorologischen Beobachtungen mit vieler Sorgfalt führte, liegt beinahe am äussersten untern Ende der Grossen Csuesomer Gasse, die eben hier sich bedeutend verengt und besonders durch eine lange hohe Mauer der bischöflichen Residenz auch beschränkt wird in Bezug auf Sonnenstrahlen-Einwirkung und freien ungehinderten Luftzug. Diese Gasse aber ist die direkte Fortsetzung des Thales, in welchem die kälteren Luftmassen vom Pozsálló nach abwärts ziehen, welcher Zug hier auch noch durch den Umstand verstärkt wird, dass die Luft auf dem nahen, geräumigen Marktplatz durch direkte Einwirkung der Sonnenstrahlen bedeutend erwärmt, emporsteigt, und die am Boden verdünnte Luft selbstverständlich dem grössten Quantum nach aus der bezeichneten nächstgelegenen Gasse ersetzt werden muss. Dies nach meiner Ansicht die Ursache der bedeutend niedern Temperatur des Zeitraumes 1850--1860.

Diesem, das Thermometer bedeutend stark affizirenden Einfluss ist das in der Grünenbaum-Gasse gelegene Dr. Marikovszky-sche Haus, in welchem ich von 1866 bis 1871 beobachtete, weit weniger unterworfen; denn sowohl die breite Gasse, als auch die ebenerdigen Gebäude und die an die Höfe unmittelbar angrenzenden Hausgärten beeinträchtigen weder die Einwirkung der Sonnenstrahlen noch hindern sie den allseitigen, freien Abfluss kälterer Luftmassen.

Ueber die Richtigkeit meiner Vermuthung könnten etliche wenige, mit zwei genau verglichenen Thermometern in den bezeichneten Räumlichkeiten gleichzeitig

gemachte Beobachtungen den gewünschten Aufschluss geben. Während meines Domizils in Rosenau war mir dieser Umstand gar nicht aufgefallen, ansonsten ich gelegentlich den Vergleich schon damals gemacht hätte; doch hoffe ich, dass vielleicht Freund Dr. Kiss oder Kollege Karl Polónyi als derzeitiger meteorologischer Beobachter sich der Mühe unterziehen werden, die fragliche Sache in's Reine zu bringen und seiner Zeit mir das Resultat ihrer Bemühungen gefälligst mitzutheilen, was ich mit herzlichem Dank entgegennehmen werde.

Zum Schluss muss ich noch erwähnen, dass die Jahreszahlen der phänologischen Beobachtungen mit denen der meteorologischen nicht in vollem Einklang stehen. Die Ursache davon liegt in meiner Uebersiedelung von Rosenau nach Igló, welche am letzten August 1871 geschah, der zufolge auch die meteorologischen Daten für dieses Jahr unvollendet blieben, während ich die phänologischen als beinahe geschlossen annehme. — Um nun in der Zahl der Rubriken Auffälligkeit zu vermeiden, griff ich mit den meteorologischen Daten um ein Jahr nach vorwärts, da die des Jahres 1866 mir eben auch zu Gebote standen.

Igló im Jänner 1879.

II.

B. II. Coleoptera,

észlelte **Geyer G. Gyula** Rozsnyón (*Gömör-megye*) és környékén a következő években :

beobachtet durch **Julius G. Geyer** zu Rosenau und dessen Umgebung
in den Jahren:

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Acanthoderes varius</i> Fbr.		—	29.5	9.5	19.5	23.6
<i>Adimonia Capreae</i> L.		—	3.5	—	17.5	17.5
" <i>rustica</i> Schall.		—	—	22.6	—	12.7
" <i>Tanaceti</i> L.		—	—	8.6	21.6	—
<i>Aegosoma scabricorne</i> Sep.	2.7	—	—	—	—	—
<i>Agabus bipustulatus</i> L.		—	—	—	19.3	—
" <i>chalconotus</i> Pz.		—	—	—	—	26.3
" <i>nitidus</i> Fbr. var. <i>font.</i>		—	—	—	—	8.6
<i>Agapanthia augusticollis</i> Gyll.		—	26.5	—	—	—
" <i>Cardui</i> L.		—	—	17.5	24.5	—
" <i>violacea</i> Oliv.		—	—	24.5	—	—
<i>Agelastica Alni</i> L.		—	22.3	23.3	10.4	—
<i>Agrilus angustulus</i> Ill.		—	3.6	—	26.5	—
" <i>biguttatus</i> Fbr.		—	1.6	—	5.6	—
" <i>caeruleus</i> Rossi ?		—	3.6	—	—	2.6
" <i>sinuatus</i> Oliv.		—	—	—	4.6	—
" <i>viridis</i> L.		—	3.6	—	—	—
<i>Agriotes lineatus</i> L.		—	—	28.4	22.3	—
" <i>obscurus</i> L.		—	—	—	20.4	—
" <i>pilosus</i> Pz.		—	—	3.6	—	14.6
" <i>sputator</i> L., <i>gramini</i> Rdt.		—	—	24.3	8.5	—
<i>Alophus trivittatus</i> Fbr.		—	—	23.3	8.4	—
<i>Amara apricaria</i> Fbr.		—	18.3	—	—	11.3
" <i>aulica</i> Pz.		—	12.4	—	22.4	—
" <i>communis</i> Pz.		—	22.3	14.4	8.5	20.5
" <i>consularis</i> Dft.		—	—	—	—	11.3
" <i>curta</i> Dej.		—	22.4	12.4	8.5	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Amara familiaris</i> Dft.		—	19.4	—	25.3	—
" <i>nobilis</i> Dft.		—	—	1.4	—	—
" <i>patricia</i> "		—	4.4	—	9.3	—
" <i>similata</i> Gyll.		—	—	21.3	25.3	—
" <i>tibialis</i> Payk.		—	—	24.3	25.3	—
" <i>trivialis</i> Gyll.		—	—	24.3	2.3	—
<i>Ammoecius brevis</i> Er.		—	—	12.4	—	—
<i>Ampedus ephippium</i> Ol.		—	—	19.5	24.5	—
" <i>lythropterus</i> Germ.		—	—	24.4	29.4	10.7
" <i>pomorum</i> Hrbst		—	—	24.4	29.4	26.4
" <i>praeustus</i> Fbr.		—	—	—	30.5	20.5
<i>Amphichroum canaliculatum</i> Er.		—	—	—	8.5	—
<i>Anchomenus albipes</i> Fbr.	26.2	—	26.2	8.5	—	—
" <i>angusticollis</i> Fbr.		—	22.3	27.2	2.3	—
" <i>antennarius</i> Dft.		—	—	12.4	18.5	—
" <i>impressus</i> Pz.		—	—	—	13.4	—
" <i>oblongus</i> Fbr.		—	—	23.3	—	—
" <i>prasinus</i> Thnb.		—	18.3	26.2	2.3	5.3
" <i>sexpunctatus</i> L.		—	5.4	12.4	2.3	—
<i>Anisodactylus binotatus</i> Fbr.		—	21.3	27.2	8.5	26.4
" <i>nemorivagus</i> Dft.		—	27.2	8.5	—	—
<i>Anisoplia crucifera</i> Hbst		—	—	21.6	—	—
" <i>lata</i> Er.		—	—	21.6	—	—
<i>Anobium pertinax</i> L.		—	—	28.4	—	—
" <i>tesselatum</i> Fbr.		—	—	—	—	16.6
<i>Anthaxia candens</i> Pz.		—	—	—	6.6	—
" <i>nitida</i> Rossi		—	—	—	6.6	—
" <i>nitidula</i> L.		—	31.5	26.5	18.6	—
" <i>Salicis</i> Fbr.		—	—	15.5	—	—
<i>Anthocomus fasciatus</i> L.		—	—	—	—	4.6
<i>Anthonomus cinctus</i> Rdt.		—	—	10.4	—	—
<i>Anthrenus Scrophulariae</i> L.		—	—	25.5	—	26.5
<i>Anthribus albinus</i> L.		—	—	—	9.5	—
<i>Apalus bipunctatus</i> Germ.		—	—	—	29.4	—
<i>Apate capucina</i> L.		—	15.5	15.5	7.5	—
<i>Aphodius erraticus</i> L.		—	26.4	21.3	20.4	—
" <i>fimetarius</i> L.		—	14.3	23.3	2.3	6.3
" <i>fosstor</i> L.		—	17.5	15.5	8.4	30.5
" <i>granarius</i> L.		—	22.3	—	2.3	19.4
" <i>haemorrhoidalis</i> L.		—	20.5	—	4.3	—
" <i>inquinatus</i> Fbr.		—	—	—	25.3	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Aphodius luridus</i> Payk. var. <i>nigripes</i>	—	19.4	2.5	20.4	—	—
" <i>merdarius</i> Fbr.	—	—	—	20.4	—	—
" <i>prodromus</i> Brahm	24.3	18.3	20.2	28.2	6.3	—
" <i>punctato-sulcatus</i> Strm.	—	—	—	20.4	—	—
<i>Apion Astragali</i> Payk.	—	—	3.9	—	8.6	—
" <i>civicum</i> Germ.	—	—	24.3	—	—	—
" <i>miniatum</i> Germ.	—	—	—	2.3	—	—
" <i>Onopordi</i> Kirb.	—	—	—	19.3	—	—
<i>Apoderus Coryli</i> L.	—	—	26.4	8.5	—	—
<i>Aromia moschata</i> L.	—	11.6	—	21.6	—	—
<i>Asclera coerulea</i> L.	—	30.5	18.4	22.4	18.4	—
<i>Astinomus aedilis</i> L.	—	—	—	6.7	14.6	—
<i>Astrapaeus Ulmi</i> Rossi	—	—	—	25.5	—	—
<i>Athous analis</i> Muls.	—	—	22.6	—	—	—
" <i>haemorrhoidalis</i> Fbr.	—	—	26.4	29.5	14.6	—
<i>Attagenus pellio</i> L.	—	—	—	—	8.3	—
<i>Badister bipustulatus</i> Fbr.	—	9.4	—	—	—	11.3
<i>Balaninus nucum</i> L.	—	11.6	25.4	18.5	—	—
<i>Baris nitens</i> Fbr.	—	—	15.5	—	—	—
" <i>Artemisiae</i> Hbst.	—	—	—	22.6	—	—
<i>Bembidium articulatum</i> Pz.	—	—	23.3	—	—	—
" <i>assimile</i> Gyll.	—	—	23.3	—	—	—
" <i>gilvipes</i> Strm.	—	19.4	—	—	—	—
" <i>lampros</i> Hbst.	—	1.4	—	2.3	22.3	—
" <i>lunatum</i> Dft.	—	—	—	6.5	—	—
" <i>nitidulum</i> Marsh.	—	—	—	—	22.4	—
" <i>Andr.</i> var <i>ustulatum</i> Ol.	22.3	17.3	10.4	—	—	—
" <i>velox</i> L.	21.3	—	—	—	—	—
<i>Blaps fatidica</i> Strm.	—	—	—	26.4	—	—
" <i>mortisaga</i> L.	—	—	—	19.3	9.3	—
<i>Berosus aericeps</i> Curt.	—	—	—	22.3	—	—
" <i>luridus</i> L.	—	—	—	19.4	—	—
<i>Blechrus maurus</i> Strm.	—	—	23.3	2.3	—	—
<i>Bostrychus typographus</i> L.	—	—	—	2.6	—	—
<i>Brachinus crepitans</i> L.	—	18.3	2.5	12.3	10.3	—
" <i>explodens</i> Dft.	—	—	26.2	19.3	22.4	—
<i>Broscus cephalotes</i> L.	—	10.5	25.4	27.4	—	—
<i>Byrrhus dorsalis</i> Fbr.	—	—	28.6	29.4	26.5	—
" <i>pilula</i> L.	—	22.4	24.4	19.3	23.3	—
<i>Calathus melanocephalus</i> L.	—	—	23.3	5.4	30.5	—
<i>Callidium Alni</i> L.	—	—	15.5	—	—	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Callidium rufipes</i> Fbr.		—	—	—	25.5	—
" <i>sanguineum</i> L.		—	16.4	11.4	2.4	—
" <i>variabile</i> L.		—	30.5	23.5	24.6	—
" <i>violaceum</i> L.		—	15.5	12.5	19.5	5.6
<i>Callistus lunatus</i> Fbr.		20.4	14.3	—	2.3	26.2
<i>Calosoma inquisitor</i> L.		18.5	17.5	9.5	11.5	7.3
" <i>sycophanta</i> L.		6.6	20.5	1.5	1.5	—
<i>Camptorrhinus statua</i> Ros.		—	—	—	20.5	—
<i>Campylus linearis</i> L.		—	?	—	—	—
<i>Cantharis assimilis</i> Payk.		—	—	—	18.5	—
" <i>clypeata</i> Ill.		—	—	2.5	—	—
" <i>fusca</i> L.		—	30.4	25.4	9.5	9.5
" <i>humeralis</i> Rdt.		—	?	—	—	—
" <i>livida</i> L.		—	—	28.5	—	—
" <i>obscura</i> L.		—	—	24.5	31.5	14.5
" <i>opaca</i> Muls.		—	—	2.5	—	20.5
" <i>violacea</i> Payk.		—	11.6	—	—	—
<i>Carabus auronitens</i> Fbr.		29.4	—	15.5	—	29.4
" <i>cancellatus</i> Ill.		—	—	—	8.5	—
" <i>convexus</i> Fbr.		—	8.4	12.4	31.3	19.4
" <i>granulatus</i> L.		—	19.4	24.4	26.4	—
" <i>hortensis</i> L.		—	19.4	—	10.4	—
" <i>intricatus</i> L.		—	8.4	27.2	16.3	8.3
n <i>Linnéi</i> Pz.		—	11.6	24.4	2.4	29.4
" <i>montivagus</i> Palliard		—	—	—	—	14.5
" <i>nemoratis</i> Müll.		—	—	10.5	—	—
" <i>nodulosus</i> Creutz.		—	—	25.5	—	—
" <i>obsoletus</i> Strm. et var.		—	24.4	—	4.5	—
" <i>Preyssleri</i> var. Sch. Pz.		—	11.6	27.2	—	24.3
" <i>scabriusculus</i> Ol.		—	—	9.5	2.4	—
" <i>sylvestris</i> Fbr.		—	—	—	—	14.5
" <i>Ulrichii</i> Germ.		—	8.4	2.4	17.4	10.3
" <i>violaceus</i> L.		—	19.4	—	31.3	19.4
<i>Cardiophorus thoracicus</i> Fbr.		—	—	10.5	23.4	23.3
<i>Cassida atrata</i> Fbr.		—	—	—	9.5	—
" <i>equestris</i> Fbr.		—	—	23.3	16.3	—
" <i>lucida</i> Suffr.		—	—	—	—	16.6
" <i>lineola</i> Creutz. ?		—	—	17.5	—	—
" <i>nebulosa</i> L.		—	—	22.5	8.5	—
" <i>nobilis</i> L.		—	10.5	23.3	16.3	10.3
" <i>sanguinolenta</i> Müll.		—	—	24.3	—	—
<i>Cetonia affinis</i> Andech		—	—	6.6	8.6	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Cetonia aurata L.</i>		27.4	22.3	12.4	—	27.3
" <i>fastuosa Fbr.</i>		—	30.5	7.6	—	15.5
" <i>marmorata Fbr.</i>		—	—	—	25.5	9.7
" <i>metallica Fbr.</i>		—	—	8.9	—	—
<i>Ceutorhynchus marginatus Payk.</i>		—	—	24.3	—	—
" <i>troglodytes Fbr.</i>		—	—	—	25.3	—
" <i>quadridens Pz.</i>		—	—	—	—	26.5
<i>Chilocorus bipustulatus L.</i>		—	—	23.3	—	—
<i>Chlaenius tibialis Dej.</i>		—	—	25.4	16.3	6.4
" <i>velutinus Dftsch.</i>		—	—	9.5	—	—
" <i>vestitus Payk.</i>		—	26.4	—	9.5	—
<i>Choleva cisteloides Fröl.</i>		—	—	—	23.3	—
<i>Chrysobothrys affinis Fbr.</i>		2.6	28.5	22.5	30.5	—
<i>Chrysomela analis L.?</i>		—	—	—	19.3	—
" <i>cerealis L.?</i>		—	16.5	—	29.4	30.5
" <i>fastuosa L.</i>		—	6.4	24.5	4.5	9.6
" <i>fimbrialis Küst.</i>		—	26.4	—	—	—
" <i>Göttingensis L.</i>		—	—	21.6	21.4	29.4
" <i>hemisphaerica Dft.</i>		—	—	24.4	—	20.5
" <i>haemoptera L.</i>		—	—	—	13.4	—
" <i>lamina Fbr.</i>		—	—	—	17.4	—
" <i>marginalis Dft.</i>		—	—	12.4	22.3	—
" <i>Megerlei Fbr.</i>		—	16.4	2.5	—	—
" <i>Menthastris Suffr.</i>		—	—	12.7	8.5	14.5
" <i>polita L.</i>		—	—	12.4	10.4	—
" <i>sanguinolenta L.</i>		—	1.6	12.4	16.3	17.4
" <i>speciosa Pz.</i>		—	—	14.4	—	29.4
" <i>staphylea L.</i>		—	—	12.4	21.3	11.3
<i>Cicindela campestris L.</i>		20.4	5.4	12.4	17.4	29.4
" <i>hybrida L.</i>		—	3.5	15.4	22.4	—
" <i>sylvicola Curt.</i>		—	—	12.4	8.5	—
<i>Cionus Scrophulariae L.</i>		—	—	—	5.5	—
<i>Cistela cerambooides L.</i>		—	—	—	14.6	—
<i>Cleonus alternans Oliv.</i>		23.4	5.4	21.4	19.3	—
" <i>marmoratus Fbr.</i>		—	24.4	12.5	25.3	22.4
" <i>ophthalmicus Rossi</i>		—	2.5	—	10.4	—
" <i>sulcirostris L.</i>		—	20.4	—	22.3	13.6
<i>Cleopus graminis Gyll.</i>		—	—	12.5	—	—
<i>Clerus formicarius L.</i>		—	24.5	—	16.4	18.4
<i>Clivina fossor L.</i>		—	—	25.4	—	—
<i>Clytra laeviuscula Rtzb.</i>		—	8.6	—	15.5	31.5
" <i>quadrinotata L.</i>		—	12.5	—	—	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Clytus arcuatus</i> L.		23.5	13.5	15.5	6.5	20.7
" <i>detritus</i> L.		28.6	28.5	11.6	—	—
" <i>liciatus</i> L. = <i>rust.</i> L.		—	—	21.6	8.6	—
" <i>mysticus</i> L.		—	—	22.5	6.5	26.5
" <i>plebejus</i> Fbr.		—	30.5	—	3.6	—
" <i>semipunctatus</i> Fbr.		—	15.6	26.6	28.5	14.8
" <i>Verbasci</i> L.		—	—	9.5	—	—
<i>Coccinella dispar</i> Ill.		—	22.3	—	25.3	12.3
" <i>impustulata</i> L. var. 18		—	—	—	30.4	—
" 14 <i>pustulata</i> L.	23.10	—	24.3	—	19.5	—
" 5 <i>pustulata</i> L.	—	—	—	16.3	12.3	—
" 7 <i>punctata</i> L.	22.3	14.3	20.2	2.3	26.2	—
" <i>variabilis</i> Ill.	—	—	7.7	26.3	—	—
<i>Coeliodes didymus</i> Fbr.		—	—	7.7	31.5	—
" <i>fuliginosus</i> Marsh.		—	—	—	8.6	—
<i>Colaphus Sophiae</i> Schall.		—	—	22.5	—	—
<i>Copris lunaris</i> L.		—	6.5	2.5	4.5	20.5
<i>Coraebus elatus</i> Fbr.		—	—	—	4.7	—
<i>Corymbites aeruginosus</i> Fbr.		—	—	24.4	—	—
" <i>aulicus</i> Pz.		—	10.5	24.4	17.5	29.4
" <i>castaneus</i> L.		—	—	21.4	—	—
" <i>haematodes</i> Fbr.		—	22.4	21.4	22.4	26.4
" <i>montivagus</i> Rosh.		—	—	—	—	14.5
" <i>pectinicornis</i> L.		—	—	—	18.5	—
" <i>tesselatus</i> Fbr.		—	3.5	—	18.5	14.5
<i>Corynetes ruficornis</i> Strm.		—	—	27.5	29.4	24.5
<i>Cratonychus niger</i> Fbr.		—	—	21.4	6.6	—
<i>Crioceris brunnea</i> Fbr.		—	16.5	24.4	20.5	14.7
" 12 <i>punctata</i> L.		—	3.5	—	—	—
" <i>merdigera</i> L.		—	—	—	23.4	16.5
<i>Criomorphus luridus</i> L.		—	—	20.5	—	—
<i>Crypticus glaber</i> Fbr.		—	—	22.5	25.5	—
<i>Cryptocephalus aureolus</i> Suffr.		—	30.5	--	—	—
" <i>bipunctatus</i> L.		—	—	—	26.5	—
" " <i>var. lin.</i> Fr.		—	—	—	4.6	—
" <i>Coryli</i> L.		—	—	—	—	8.6
" <i>flavipes</i> Fbr.		—	—	22.5	25.5	—
" <i>Hypochaeridis</i> L.		—	30.5	—	—	—
" <i>Moraei</i> L.		—	—	22.6	—	—
" <i>4 guttatus</i> Germ		—	—	—	26.5	—
" <i>sericeus</i> L.		—	1.6	21.5	24.5	—
" <i>variabilis</i> Schneid.		—	—	—	9.5	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Cryptocephalus violaceus</i> Laich.	—	—	22.5	29.5	14.6	
<i>Cryptohypnus pulchellus</i> L.	—	—	23.3	—	—	
<i>Cryptorhynchus Lapathi</i> L.	—	—	3.6	14.5	—	
<i>Cychramus luteus</i> Fbr.	—	—	24.5	6.6	—	
<i>Cymindis cingulata</i> Fbr.	—	23.4	—	—	30.5	
<i>Cytillus varius</i> Fbr.	—	—	—	22.3	—	
<i>Dasytes coeruleus</i> Deg.	—	—	—	17.5	14.5	
<i>Dermestes laniarius</i> Ill.	—	—	—	7.3	22.4	
„ <i>lardarius</i> L.	—	—	—	—	20.3	
„ <i>murinus</i> L.	—	4.4	8.5	—	—	
<i>Diacanthus aeneus</i> L.	—	—	12.4	22.4	—	
„ <i>latus</i> Fbr.	—	—	19.5	—	—	
<i>Diachromus Germanus</i> L.	—	18.3	—	—	—	
<i>Diaperis boleti</i> L.	—	—	26.5	—	—	
<i>Dicerca Berolinensis</i> Hbst.	—	21.5	—	30.5	—	
<i>Donacia brevicornis</i> Suffr.	—	—	—	9.5	—	
„ <i>dentipes</i> Fbr.	—	—	—	14.5	—	
„ <i>discolor</i> Pz.	—	28.5	19.5	8.5	—	
„ <i>Sagittariae</i> Fbr.	—	—	—	—	—	
<i>Dorcadion molitor</i> Fbr.	20.4	—	20.4	22.4	22.4	
„ <i>morio</i> Fbr.	—	3.5	25.4	21.4	1.4	
„ <i>rufipes</i> Fbr.	—	22.4	18.4	21.4	22.4	
<i>Dorcus parallelopipedus</i> L.	—	—	3.5	23.3	5.4	
<i>Dryptaemarginata</i> Fbr.	—	—	—	23.3	—	
<i>Dytiscus marginalis</i> L.	—	23.3	6.5	16.3	19.4	
<i>Elaphrus aureus</i> . Müll.	—	19.4	25.4	24.4	—	
„ <i>cupreus</i> Duftsch.	—	19.4	—	—	—	
„ <i>uliginosus</i> Fbr.	—	5.5	—	—	—	
„ <i>Ulrichii</i> Rdt.	—	19.4	—	—	—	
<i>Endomychus coccineus</i> L.	11.6	—	—	29.4	—	
<i>Engis sanguinicollis</i> Fbr.	—	—	—	20.4	—	
<i>Entomoscelis Adonis</i> Pall.	—	—	22.5	22.5	30.5	
<i>Epicometis hirtella</i> L.	20.4	14.3	8.4	2.3	29.4	
<i>Epilachna globosa</i> Scheid.	—	—	23.3	23.3	—	
<i>Eumolpus obscurus</i> L.	—	—	17.5	—	—	
„ <i>Vitis</i> Fbr.	—	—	—	24.5	—	
<i>Exocentrus balteatus</i> L.	—	—	—	—	18.6	
<i>Exochomus quadripustulatus</i> L.	—	19.4	—	—	—	
<i>Feronia angustata</i> Dft.	—	18.3	12.4	16.3	—	
„ <i>carinata</i> Dftsch.	—	6.4	23.3	29.4	—	
„ <i>crenata</i> Dej.	—	21.3	23.3	2.3	11.3	
„ <i>inaequalis</i> . Marsh.	—	19.4	—	29.4	11.3	

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Feronia melanaria</i> Ill. = <i>vulg.</i> L.		—	18.3	23.3	—	29.4
" <i>melas</i> Creutz.		—	1.4	18.4	—	29.4
" <i>metallica</i> Fbr.		—	22.4	12.4	2.4	29.4
" <i>minor</i> Gyllh.		—	9.4	—	5.4	—
" <i>nigra</i> Schall.		—	—	24.4	21.3	29.4
" <i>nigrita</i> Fbr.		—	4.4	—	20.4	—
" <i>oblongopunctata</i> F.		—	22.3	12.4	19.3	11.3
" <i>ovalis</i> Dft.		—	24.4	—	29.4	—
" <i>Schiüppelii</i> Pailiardi var. Rendtsch. Germ.		—	24.4	24.4	—	—
" <i>strenua</i> Pz.		—	19.4	23.3	—	—
" <i>striola</i> Fbr.		—	22.4	—	8.5	—
" <i>terricola</i> Fbr.		—	12.4	12.4	20.4	29.4
<i>Galeruca lineola</i> Fbr.		—	—	23.3	—	—
<i>Gastrophysa Polygoni</i> L.		—	12.4	—	26.3	11.3
<i>Geotrypes mutator</i> Marsh.		—	—	—	19.3	5.3
" <i>putridarius</i> Er?		—	10.5	—	12.6	—
" <i>stercorarius</i> L.	27.3	20.3	—	—	—	28.3
" <i>sylvaticus</i> Pz.		—	20.3	21.3	—	—
" <i>vernalis</i> L.		—	—	12.4	—	30.5
<i>Gnorimus nobilis</i> L.		8.6	21.5	19.5	24.5	14.6
<i>Gonioctena pallida</i> L.		—	10.5	—	—	—
" <i>Triandrae</i> Suffr.		—	—	—	8.6	—
" <i>viminalis</i> L.		—	—	9.5	27.4	14.5
<i>Grammoptera laevis</i> Fbr. <i>tabac.</i>		—	—	24.5	25.5	—
" <i>livida</i> Fbr.		—	7.6	27.5	—	—
" <i>lurida</i> Fabr.?		—	—	—	—	18.7
" <i>maculicornis</i> Deg.		—	30.5	19.5	3.6	24.6
" <i>ruficornis</i> Fbr.		—	—	—	—	3.6
" <i>rufipes</i> Fbr.		—	30.5	27.5	6.6	—
" <i>sexguttata</i> Fbr.		—	—	—	29.5	—
<i>Gymnetron Campanulae</i> L.		—	—	—	14.5	—
<i>Gymnopleurus mopsus</i> Pall.		—	—	—	6.6	20.5
<i>Gynandrophthalma affinis</i> Hellw.		—	1.4	—	10.5	—
" <i>aurita</i> Lin.		—	24.5	22.5	29.5	—
" <i>cyanea</i> F.		—	—	—	29.5	14.6
<i>Gyrinus mergus</i> . Ahr.		—	—	25.5	—	18.7
<i>Haltica oleracea</i> L.	2.11	6.4	20.2	16.3	26.2	—
" <i>vitula</i> Rdt.		—	—	23.3	—	—
<i>Halyzia conglobata</i> L.		—	—	—	3.4	—
" <i>ocellata</i> L.		—	—	—	22.4	—
" <i>14 guttata</i> L.		—	—	24.4	9.4	28.4

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Halyzia</i> 16 <i>guttata</i> L.		—	—	24.3	—	—
„ 18 <i>guttata</i> L.?		—	24.4	—	—	—
„ 22 <i>punctata</i> L.		—	—	25.4	22.4	—
<i>Hammaticheros cedo</i> Fbr.		—	11.5	15.4	10.5	25.5
„ <i>heros</i> Scop.	18.5	12.5	8.5	19.5	15.6	—
<i>Harpalus aeneus</i> Fbr.		—	18.3	12.4	2.3	10.3
„ <i>anxius</i> Dft.		—	6.4	—	—	—
„ <i>confusus</i> Dej.		—	1.4	—	—	—
„ <i>cordatus</i> Dft.		—	18.4	—	—	—
„ <i>distinguendus</i> Dft.		—	18.3	—	2.3	—
„ <i>griseus</i> Pz.		—	21.3	3.7	—	12.3
„ <i>honestus</i> Dft.		—	22.4	28.4	—	—
„ <i>latus</i> L.		—	19.4	28.4	—	29.4
„ <i>laevicollis</i> Dft.		—	—	—	8.5	29.4
„ <i>quadripunctatus</i>		—	—	—	8.5	—
„ <i>rubripes</i> Dft.		—	—	12.4	10.4	—
„ <i>ruficornis</i> Fbr.		—	21.3	6.5	31.3	—
„ <i>semiviolaceus</i> Dej.		—	1.4	—	20.4	—
„ <i>serripes</i> Quens.		—	18.4	—	—	—
„ <i>tardus</i> Pz.		—	—	—	23.3	30.5
<i>Helophorus planus</i> Glrm.		—	—	—	26.3	—
<i>Helops caraboides</i> Pz.		—	1.4	2.6	9.3	—
„ <i>lanipes</i> Fbr.		—	22.4	1.3	29.4	19.4
„ <i>quisquilus</i> Fbr.		—	—	—	12.3	—
<i>Hippodamia</i> 13 <i>punctata</i> L.		—	1.4	—	—	—
<i>Hister bimaculatus</i> L.		—	—	25.4	—	—
„ <i>cadaverinus</i> Hoffm.		—	—	22.7	—	—
„ <i>carbonarius</i> Ill.		—	—	15.5	—	—
„ <i>cervinus</i> Germ		—	—	—	13.4	—
„ <i>distinctus</i> Erichs		—	18.4	—	—	—
„ <i>inequalis</i> Oliv		—	—	—	6.6	—
„ <i>purpurascens</i> Hrb.		—	—	23.3	—	—
„ <i>quadrinotatus</i>		—	4.4	2.5	—	7.4
„ <i>sinuatus</i> Ill.		—	4.4	—	19.3	—
„ <i>stercorarius</i> Hoffm.		—	—	12.4	26.3	—
„ <i>unicolor</i> L.		—	11.6	15.5	27.4	—
<i>Hydaticus</i> Hübneri Fbr?		—	—	—	19.3	—
<i>Hydrobius fuscipes</i> L.		—	—	24.4	25.3	—
„ <i>oblongus</i> Hbst.		—	—	12.4	—	—
<i>Hydrophilus piceus</i> L.		—	—	9.5	—	—
<i>Hydroporus planus</i>		—	—	—	25.3	—
<i>Hylobius Abietis</i> L.		—	8.6	20.5	18.5	—

év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Hylecoetus dermestoides</i> L.	—	3.5	25.4	8.5	—
<i>Hylotrypes bajulus</i> L.	—	16.6	14.6	16.6	—
<i>Hypera punctata</i>	—	—	—	18.5	—
<i>Hyperaspis Reppensis</i> Hbst.	—	—	21.4	—	—
<i>Hypophloeus castaneus</i> Fbr.	—	—	—	29.4	—
<i>Labidostomis longimana</i> L.	—	—	14.6	29.5	—
<i>Laccobius minutus</i> Heer	—	—	22.5	—	—
<i>Laccophilus interruptus</i> Pz.	—	—	—	19.4	—
<i>Lachnaea longipes</i> Fbr.	—	2.6	1.6	—	—
<i>Lacon marinus</i> L.	—	3.5	25.4	17.4	9.5
<i>Lamia textor</i> L.	26.4	1.4	25.4	10.5	10.6
<i>Lampyris noctiluca</i> L.	21.6	15.6	14.6	23.6	2.7
<i>Larinus obtusus</i> Gyll.	—	—	—	9.6	—
<i>Lathrobium elongatum</i> L.	—	—	24.3	—	—
<i>Lebia chlorocephala</i> Hoffm.	—	—	22.5	—	22.4
" <i>cyancephala</i> L.	—	21.3	12.4	19.3	—
<i>Leptura cincta</i> Fbr.	—	—	—	13.6	18.7
" <i>rubro-testacea</i> Ill.	—	—	—	4.7	—
" <i>sanguinolenta</i> L.	—	1.7	—	—	—
" <i>scutellata</i> Fbr.	—	—	30.6	20.6	18.7
<i>Lepyrus colon</i> Fbr.	—	2.4	23.3	2.3	—
<i>Lethrus cephalotes</i> Fbr.	—	12.4	—	—	—
<i>Licinus Hoffmannseggii</i> Pz.	—	—	24.4	—	—
" <i>depressus</i> Payk.	—	—	—	6.4	—
<i>Limonius Bructeri</i> Pz.	—	—	—	21.3	—
" <i>cylindricus</i> Payk	—	—	9.5	—	20.5
<i>Lina aenea</i> L.	—	—	—	—	30.5
" <i>cuprea</i> Fbr.	—	19.4	25.4	27.4	—
" <i>Populi</i> L.	—	1.4	25.4	8.5	1.5
" <i>Tremulae</i> Fbr.	—	3.5	—	—	20.5
" <i>vigintipunctata</i> L.	—	—	18.4	18.4	—
<i>Liophloeus Herbstii</i> Gyllh.	—	—	—	31.5	—
" <i>lentus</i> Germ.	—	17.5	—	—	1.5
" <i>nubilus</i> Fbr.	—	19.4	—	21.4	—
<i>Liopus nebulosus</i> L.	—	3.6	12.5	29.5	—
<i>Lixus angustatus</i> Fbr.	—	—	—	10.6	—
" <i>Ascanii</i> L.	—	—	—	22.4	—
" <i>filiformis</i> Fbr.	—	—	22.5	22.4	—
" <i>pollinosus</i> Germ?	—	—	—	9.5	—
" <i>turbatus</i> Gyll.	—	—	—	31.5	—
<i>Longitarsus Anchusae</i> Pk.	—	—	24.3	—	—
" <i>pusillus</i> Gyllh.	—	—	24.3	—	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Lucanus cervus L.</i>		12.5	21.5	10.5	12.5	14.5
<i>Luperus flavipes L.</i>		—	—	15.5	—	—
<i>Lycoperdina succincta L.</i>		—	—	—	29.4	—
<i>Lygistopterus sanguineus L.</i>		—	—	26.5	5.7	15.7
<i>Lytta vesicatoria L.</i>		—	29.5	21.5	30.5	8.6
<i>Malachius aeneus L.</i>		—	—	—	18.5	3.6
,, <i>bipustulatus L.</i>		—	2.5	17.5	25.4	19.4
<i>Megatoma undata L.</i>		—	—	—	22.5	—
<i>Melandria canaliculata Fbr.</i>		—	—	17.5	—	18.7
,, <i>caraboides L.</i>		—	—	11.5	25.5	—
<i>Melanophila appendiculata Fbr.</i>		—	—	—	30.5	—
<i>Meloë Proscarabaeus L.</i>	24.3	1.4	4.4	11.4	14.4	
,, <i>rugosus Marsh</i>		—	22.3	—	—	—
,, <i>variegatus Donov.</i>		—	22.4	28.4	—	17.5
,, <i>violaceus Marsh.</i>		—	5.4	14.4	19.3	20.4
<i>Melolontha vulgaris L.</i>	27.4	24.4	11.4	20.4	28.3	
<i>Mesosa nebulosa Fbr.</i>		—	10.5	27.4	28.4	27.5
<i>Metabletus obscuroguttatus Dft.</i>		—	—	23.3	—	—
<i>Micraspis var. 12 punctata L.</i>		—	—	—	6.4	—
<i>Minyops variolosa Fbr.</i>		—	—	—	—	17.5
<i>Molytes carinaerostris Gyll.</i>		—	—	25.4	8.5	—
,, <i>glabratus Fbr.</i>		—	19.4	—	—	—
<i>Monochamus sartor Fbr.</i>	28.5	20.6	—	—	—	—
<i>Morychus nitens Pz.</i>		—	—	—	22.3	—
<i>Mylabris Fueslini Pz.</i>		—	9.7	—	—	—
<i>Myrmecodia canaliculata F.</i>		—	—	23.3	29.3	—
<i>Necrophorus fessor Er.</i>		—	—	—	5.7	—
,, <i>humator Goeze</i>	12.5	—	—	—	—	—
,, <i>mortuorum Fbr.</i>	10.8	—	—	—	—	—
,, <i>vespillo L.</i>	4.5	13.4	—	5.4	20.4	
<i>Nitidula bipustulata L.?</i>		—	18.4	—	8.5	—
<i>Noterus sparsus Marsh.</i>		—	—	—	19.3	—
<i>Notiophilus palustris Dft.</i>		—	12.4	—	16.3	—
,, <i>var. semipunctatus Fbr.</i>		—	22.4	—	—	—
<i>Oberea linearis L.</i>		—	—	—	24.5	—
,, <i>oculata L.</i>		—	16.6	27.5	5.7	15.7
<i>Ocyphus brunnipes Fbr.</i>		—	1.4	—	26.5	—
,, <i>picipennis Fbr.</i>		—	4.4	—	—	5.3
,, <i>similis Fbr.</i>		—	6.4	23.3	16.3	22.4
<i>Odontaeus mobilicornis Fbr.</i>		—	—	11.5	—	—
<i>Oedemera marginata Fbr.</i>		—	—	—	26.5	—

év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Oedemera Podagrariae L.</i>	—	8.9	—	13.6	—
<i>Olibrus bicolor Fbr.</i>	—	—	—	19.3	—
<i>Omalus horridus ??</i>	—	—	—	4.5	—
<i>Omophlus lepturoides Brull.</i>	—	—	15.5	22.5	8.6
<i>Omophron limbatus Fbr.</i>	—	—	—	20.5	—
<i>Oniticellus flavipes Fbr.</i>	—	—	28.4	16.3	—
<i>Onthophagus Austriacus Pz.</i>	—	2.5	28.4	20.4	20.5
" <i>camelus Fbr.</i>	—	22.4	—	20.4	—
" <i>caenobita Hbst</i>	—	—	—	6.5	—
" <i>fracticornis Preysl.</i>	—	21.3	—	19.3	20.3
" <i>Lemur Fbr.</i>	—	26.5	—	—	—
" <i>nutans Fbr.</i>	—	24.4	2.5	—	20.5
" <i>ovatus L.</i>	—	—	25.4	20.4	—
" <i>Schreberi Lin.</i>	—	—	2.5	6.4	—
" <i>Taurus L.</i>	19.4	—	—	6.6	—
<i>Opatrium sabulosum L.</i>	—	21.3	24.3	1.3	5.3
<i>Opilus mollis L.</i>	—	—	—	12.5	—
<i>Orchestes Populi Fbr.</i>	—	—	—	3.3	—
<i>Orsodacna Cerasi Fbr.</i>	—	—	—	—	18.7
<i>Oryctes nasicornis L.</i>	28.4	25.4	1.4	16.5	3.7
<i>Osmoderma eremita Scop.</i>	—	16.6	14.6	19.6	18.7
<i>Otiorrhynchus Austriacus Fbr.</i>	—	—	—	27.4	—
" <i>coarctatus Stierl v. min</i>	—	—	—	4.5	—
" <i>geniculatus Germ.</i>	—	—	—	23.3	8.5
" <i>inflatus Gyll. var. sal.</i>	—	—	—	23.3	—
" <i>irritans Hbst.</i>	—	22.3	—	27.4	14.6
" <i>laevigatus F.</i>	—	—	24.3	14.3	—
" <i>Ligustici Lin.</i>	—	1.4	24.3	11.4	21.4
" <i>niger Fbr.</i>	—	—	6.5	—	—
" <i>orbicularis Hbst.</i>	—	—	—	21.4	—
" <i>ovatus L.</i>	—	—	27.5	22.3	—
" <i>raucus Fbr.</i>	—	—	—	—	8.5
<i>Otius fulvipennis Fbr.</i>	—	—	—	24.3	—
<i>Oxythyrea stictita L.</i>	—	—	—	16.6	—
<i>Pachyta clathrata Fbr.</i>	—	—	—	—	18.5
" <i>collaris L.</i>	—	—	2.6	22.5	—
" <i>octomaculata Fbr.</i>	—	—	—	29.5	—
" <i>sexmaculata L.</i>	—	—	21.5	29.5	18.6
" <i>virginea L.</i>	—	—	—	—	18.7
<i>Paederus littoralis Grav.</i>	—	18.3	20.2	1.3	5.3
" <i>longipennis Er.</i>	—	—	—	10.4	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Paederus ruficollis</i> Fbr.		—	—	—	6.5	—
<i>Panagaeus crux major</i> L.		—	—	23.3	10.4	—
" <i>quadripustulatus</i> St.		—	—	23.3	—	—
<i>Patrobus excavatus</i> Payk.		—	11.6	24.4	—	—
<i>Pelor blaptoides</i> Creutz.		—	21.6	5.5	24.4	—
<i>Phaedon carniolicus</i> Germ.		—	—	—	8.5	—
<i>Philonthus decorus</i> Grav.		—	22.3	24.4	—	—
" <i>ebeninus</i> Grav.		—	—	24.3	—	—
" <i>fulvipes</i> Fbr.		—	—	23.3	—	—
" <i>laminatus</i> Creutz.		—	—	24.3	—	—
" <i>pullus</i> Nordm.		—	—	18.3	—	—
" <i>splendens</i> Fbr.		—	—	—	29.4	—
" <i>vernalis</i> Grav.		—	—	23.3	—	—
<i>Phratora Vitellinae</i> L.		—	19.4	24.4	10.4	—
" <i>vulgatissima</i> L.		—	—	—	—	17.7
<i>Phyllobius alneti</i> Fbr.		—	—	12.5	—	—
" <i>argentatus</i> L.		—	—	10.6	—	20.5
" <i>Pyri</i> L.		—	—	12.5	—	—
<i>Phyllopertha horticola</i> L.		—	29.5	24.5	29.5	7.6
<i>Phytoecia affinis</i> Harrer		—	—	—	19.6	—
" <i>ephippium</i> Fbr.		—	—	—	6.6	—
" <i>molybdaena</i> Dalm.		—	—	11.5	—	—
" <i>Solidaginis</i> Bach.		—	—	—	9.6	—
" <i>virescens</i> Fbr.		—	—	—	—	26.5
<i>Phytonomus punctatus</i> Fbr.		—	—	15.6	2.6	—
<i>Plagiодera Armoraciae</i> Fbr.		—	9.4	—	—	—
<i>Platycerus caraboides</i> L.		—	10.5	28.4	7.5	17.5
<i>Platyderus rufus</i> Dft.		—	—	—	29.4	—
<i>Platyscelis gages</i> Fisch.		—	10.5	15.5	8.5	30.5
<i>Platysoma depressum</i> Fbr.		—	—	—	29.4	—
<i>Plectroscelis aridella</i> Pk.		—	—	24.3	—	—
<i>Poecilonota conspersa</i> Gyll.		—	—	—	20.5	—
<i>Poecilus cupreus</i> L.		—	22.3	23.3	2.3	8.3
" <i>dimidiatus</i> Oliv.		—	—	—	26.3	—
" <i>lepidus</i> Fbr.		—	1.4	—	19.3	24.3
" <i>punctulatus</i> Fbr.		—	2.5	21.4	—	—
<i>Pogonoherus hispidus</i> Schrank		—	—	—	25.5	—
" <i>pilosus</i> Fbr. (<i>idem</i>)		—	—	—	28.6	—
<i>Polydrosus micans</i> Fbr.		—	24.4	24.4	8.5	29.4
" <i>undatus</i> Fbr.		—	—	25.4	—	—
<i>Polyphylla fullo</i> L.		—	—	3.7	19.7	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Prasocuris aucta</i> Fbr.		—	—	—	25.3	—
<i>Prionus coriarius</i> L.		—	14.6	22.6	—	—
<i>Procrustes coriarius</i> L.		—	—	5.5	—	—
<i>Psoa Viennensis</i> Hbst.		—	—	—	29.5	—
<i>Psylliodes attenuata</i> Ent. Hft.		—	—	24.3	—	—
<i>Ptinus fur</i> L.		—	—	—	1.4	14.3
“ “ <i>punctatus</i> Pz.		—	—	—	22.5	—
<i>Ptilinus pectinicornis</i> L.		—	—	22.7	—	—
<i>Ptosima 9 maculata</i> Fbr.		—	—	31.5	12.6	—
<i>Pyrockroa coccinea</i> L.		—	24.5	14.5	23.5	2.6
<i>Rhagium inquisitor</i> L.		—	—	7.5	9.5	23.5
“ <i>mordax</i> Deg.	21.5	19.5	7.5	17.5	7.6	
<i>Rhagonycha denticollis</i> Schum.		—	—	—	17.7	—
“ <i>melanura</i> Ol.		—	9.7	8.7	13.7	—
“ <i>terminalis</i> Redt.		—	—	—	—	1.7
<i>Rhizotrogus aequinoctialis</i> Hbst.		—	15.4	—	17.4	22.4
“ <i>assimilis</i> Hbst.	11.6	—	2.6	—	—	
“ <i>solstitialis</i> L.		—	18.6	5.7	14.6	20.6
<i>Rhopalopus clavipes</i> Gyll.		—	26.4	19.5	22.5	—
<i>Rhynchites auratus</i> Scop. ?		—	—	12.4	—	—
“ <i>Bacchus</i> L.		—	—	27.5	16.5	29.4
“ <i>Betulae</i> L.		—	—	28.4	—	—
“ <i>betuleti</i> Fbr.		—	—	10.6	8.5	—
“ <i>conicus</i> Ill.		—	—	19.5	—	—
“ <i>Germanicus</i> Hbst.		—	—	—	7.5	—
“ <i>Hungaricus</i> Fbr.		—	—	—	29.5	—
“ <i>pauxillus</i> Germ.		—	—	—	—	3.5
“ <i>planirostris</i> Fbr.		—	—	—	8.5	—
“ <i>Populi</i> L.		—	—	5.6	24.5	21.5
“ <i>sericeus</i> Hbst.		—	3.6	—	—	—
<i>Saperda carcharias</i> L.	4.8	18.7	—	26.6	—	—
“ <i>populnea</i> L.		—	17.5	16.5	20.5	—
“ <i>scalaris</i> L.		—	—	13.5	23.5	25.6
<i>Sarrotrium clavicorne</i> L.		—	—	—	5.4	—
<i>Sciaphilus micans</i> ? (<i>Polydrosus</i>)		—	—	—	11.6	—
<i>Scymnus pygmaeus</i> Four.		—	—	—	—	—
<i>Serica holosericea</i> Scop.		—	23.3	—	—	—
<i>Sericosomus brunneus</i> L.		—	21.3	18.4	25.3	—
<i>Silpha atrata</i> Fbr.		—	—	—	17.5	—
“ <i>carinata</i> Ill.		—	21.3	23.3	8.5	—
“ <i>obscura</i> Fbr.	24.3	9.4	—	16.3	11.3	30.5

	Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Silpha quadripunctata</i> L.		—	—	9.5	26.3	—
" <i>rugosa</i> L.		—	18.3	—	—	23.3
" <i>thoracica</i> L.		—	9.4	25.4	—	18.7
<i>Sinodendron cylindricum</i> L.		—	11.6	—	—	—
<i>Sitones discoideus</i> Gyll. var.		—	6.4	—	9.3	22.3
" <i>humeralis</i> Steph.		—	—	—	—	22.3
<i>Soronia grisea</i> L.		—	—	—	29.4	—
<i>Sphaeridium bipustulatum</i> Fbr.		—	—	4.9	—	—
" <i>scarabaeoides</i> L.		—	24.4	2.5	—	20.5
<i>Sphenophorus abbreviatus</i> Fbr.		—	18.4	—	22.4	—
<i>Sphenoptera antiqua</i> Ill.		—	—	—	9.5	22.4
<i>Sphodrus leucophthalmus</i> L.		—	—	—	6.6	—
<i>Staphilinus caesareus</i> Cederh.		—	22.3	—	2.3	18.4
" <i>hirtus</i> L.		—	24.4	—	18.5	—
" <i>maxillosus</i> L.		—	—	—	12.4	27.3
" <i>pubescens</i> Degeer.		—	2.5	28.4	23.4	—
<i>Stenus bimaculatus</i> Gyll.		—	—	23.3	—	—
<i>Stenopterus rufus</i> L.		—	17.6	8.9	—	—
<i>Stomys pumicatus</i> Pz.		—	—	12.4	29.4	4.6
<i>Strangalia annularis</i> Fbr.	23.7	—	—	—	—	—
" <i>armata</i> Hbst.		—	3.6	19.5	4.6	19.6
" <i>atra</i> Fbr.		—	1.6	17.5	12.6	—
" <i>attenuata</i> L.		—	5.6	—	16.6	—
" <i>bifasciata</i> Mull.		—	1.7	—	—	—
" <i>melanura</i> L.		—	—	—	—	18.7
" <i>nigra</i> L.		—	24.5	24.5	21.5	14.6
" <i>pubescens</i> Fbr.		—	30.5	—	—	—
" <i>quadrifasciata</i> L.		—	—	22.6	—	—
" <i>revestita</i> L.		—	—	26.5	20.5	—
" <i>septempunctata</i> Fbr.		—	—	21.6	—	—
<i>Synaptus filiformis</i> Fbr.		—	—	9.5	—	—
<i>Synoxylon muricatum</i> Fbr.		—	—	—	11.5	—
<i>Tachyporus brunneus</i> Fbr.		—	—	24.3	—	—
" <i>chrysomelinus</i> L.		—	—	24.3	—	—
" <i>Hypnorum</i> Fbr.		—	—	23.3	—	—
<i>Tenebrio molitor</i> L.		—	16.6	18.7	—	12.7
<i>Tetrops praeusta</i> L.		—	—	10.5	29.5	18.6
<i>Tillus unifasciatus</i> F.		—	—	19.5	24.5	—
<i>Timarcha coriaria</i> Laich.		—	—	—	21.4	—
" <i>metallica</i> Laich.		—	—	24.3	10.4	—
<i>Toxotus cursor</i> L.		—	11.6	—	—	—
" <i>meridianus</i> L.		—	—	2.6	29.5	—

	év Jahr	1867	1868	1869	1870	1871
<i>Trachys minuta</i> L.	—	—	—	25.5	—	—
„ <i>pumila</i> Ill.	—	—	24.3	—	—	—
<i>Trichius fasciatus</i> L.	8.6	2.6	19.5	4.6	18.6	—
<i>Trichodes apiarius</i> L.	8.6	24.5	13.5	25.4	15.6	—
<i>Tropideres albirostris</i> Fbr.	—	—	26.4	—	—	—
<i>Trox sabulosus</i> L.	—	22.4	—	27.4	—	—
<i>Valgus hemipterus</i> L.	—	24.4	7.5	25.4	25.4	—
<i>Xantholinus linearis</i> Oliv.	—	—	23.3	—	—	—

Pótjegyzéke az Iglón és környékén

(Kárpátegyleti Évkönyv 1878) az 1877-ik évben (egyéb éveket külön kiírtam)

észlelt Coleopteráknak.

Nachtrag zur Coleopterenfauna der Umgebung von Igló,

(mitgetheilt im Jahrbuche 1878) beobachtet in dem Jahre 1877 (andere Jahre sind besonders angemerkt.)

Ampedus erythrogenus Müll. 1876, 31.5; — *Anisodactylus signatus* Ill. 10.6; — *Anoncodes ustulata* Fbr. 18.6; — *Aphodius rubens* Muls. var. *affinis* Pz. 30.6 Δ^* ; — *Athous longicollis* Oliv. 7.7; — *Balaninus Brassicae* Fbr. 1878, 28.4; — *Bembidium femoratum* Strm. 3.6; — *Bruchus seminarius* L. 11.5; — *Cantharis pullicaria* Fbr.? 26.6 Δ ; — *Carabus arvensis* Fbr. 26.5; — *Carabus Rothii* Dej. 30.5 — 1878, 16.6; — *Chlaenius sulcicollis* Payk. 1875, 15.5; — *Engis bipustulata* Thunb. 11.5 — *Feronia* (*Orites*) *negligens* Strm. 30.6 Δ ; — *Harpalus discoideus* Fbr. 6.8; — *Hylurgus minor* Hartig 31.3; — *Hylurgus piniperda* L. 12.5; — *Hypera Meles* Fbr. 7.5; — *Hypera Oxalidis* Hrbst 9.6 Δ ; — *Hypera palumbaria* Germ. 26.6 Δ — *Hypera punctata* Fbr. 1878, 16.5; — *Hypera suspicosa* Hrbst. 10.5; — *Lagria atripes* Muls. 1876, 20.8 Δ ; — *Leistus piceus* Fröl. 1876, 6.6 Δ ; — *Lina lapponica* Zett. (*signum interrogationis* *deleatur*!) 9.6 Δ ; — *Malachius scutellaris* (instar: *rubidus*) Erichs. 1876, 3.5 — 1877, 21.5; *Melanotus* (*Cratonychus*) *castanipes* Payk. 1872, 21.5; — 1876, 2.8 Δ ; *Mycetophagus quadripustulatus* L. 16.5; —

* Δ = Tátra.

Mycetina cruciata Schall. 1877, 26.5; — 1878, 12.5; —
Nebria livida L. 1872, 5.6; — Necrophorus mortuorum
Fbr. 1878, 9.6△; — Notiophilus aquaticus L. 1878, 4.5;
— Odontaeus mobilicornis Fbr. 1878, 17.5; — Orchestes
Populi Fbr. 6.7; — Otiorrhynchus conspersus Germ. 7.5;
— Otiorrhynchus Ligustici L. 3.6; — Otiorrhynchus
Maurus Gyll. 27.6△; Otiorrhynchus perdix Oliv. 30.5 —
Otiorrhynchus squamosus Miller 26.6△; — Otiorrhynchus
Zebra Fbr. 26.5; — Patrobus (non potuerat determinari;
forsitan nova species?) 30.6△; — Phaedon orbicularis
Suffr. (var. carniolici) 1876, 22.5 — Phyllobius mutus Gyll.
26.5; — Phytoecia ephippium Fbr. 20.6; — Pissodes Pini
L. 1872, 5.5, — 1873, 4.6; — 1878, 7.5; — Rhagonycha
alpina Motsch. 27.6△; — Rhagonycha var. nigripes Redt.
26.6△; — Tetropium luridum L. var. aulicum Fbr. 9.6△.

II.

Meteorologai adatok. *)

mint a Rozsnyón (Gömörmegye) észelt időjárás évi végéredménye, gyűjtötte és egybeállította Geyer G. Gyula.

Meteorologische Daten **)

als Endresultat des zu Rosenau (Komitat Gömör) beobachteten Witterungsranges, gesammelt und zusammengestellt von
Julius G. Geyer

év Jahr	1866	1867	1868	1869	1870
Az évi hőmérsékél középszáma Jahresmittel der Temperatur	+ 8.54	+ 8.21	+ 9.46	+ 8.94	+ 7.51
A hőmérséklegnagashabb állása Höchster Thermometerstand	+ 31.25 jún. 28	+ 32.00 jul. 27	+ 32.62 jún. 25	+ 34.00 jul. 30	+ 32.75 jul. 13
A hőmérséklegmélyebb állása Tiefster Thermometerstand	- 12.75 nov. 23	- 16.12 jan. 7	- 11.12 jan. 25	- 13.38 jan. 20	- 18.75 febr. 4
A legmelegebb napi középhév Wärmliestes Tagesmittel	+ 24.04 jún. 29	+ 24.59 jul. 27	+ 24.38 jún. 4	+ 25.38 aug. 2.	+ 24.54 jul. 13
Az év legmelegebb hónapja Der wärmste Monat des Jahres	június + 20.41	június + 18.32	június + 19.96	július + 19.65	július + 19.32
A leghidegebb napi középhév Kältestes Tagesmittel	- 7.29 decz. 16	- 1.71 jan. 7	- 7.50 jan. 23	- 10.50 jan. 23	- 15.25 decz. 25.

*) A hőmérsék Celsius-fokokban, a légnymat, valamint a csapadék millimétereikben értendő.

**) Die Temperatur ist in Celsius-Graden gegeben, der Luftdruck, sowie der Niederschlag in Millimetern.

Év Jahr	1866	1867	1868	1869	1870
Az év leg hidegebb hónapja Der kälteste Monat des Jahres	január — 2.23	december — 3.32	január — 2.19	január — 4.45	februar — 4.62
Népok fagygyal Tage mit Frost waren:	121	142	131	147	138
A legkésőbbi utófagy Letzter Spätfrost am:	máj. 24	máj. 26	máj. 2	máj. 6	máj. 7 (nem ártott)
A legkorábbi elágaz Erster Frühreif	okt. 7	szept. 20	okt. 7	: 2. pt. 4 (gyenge)	szept. 19
0 fok alatti utolsó napi középhév Letztes Temperatur-Tagesmittel unter 0 °	febr. 26	márcz. 19	márcz. 5	márcz. 10	márcz. 23
0 fok alatti első napi középhév Erstes Temperatur-Tagesmittel unter 0 °	okt. 28 (illet. okt. 22)	nov. 6	nov. 12	nov. 12	nov. 30
0 fok alatti középhőméréskkel bíró napok Anzahl d. Tage mit Temperaturmitteln untern 0 °	73	72	58	44	66
A tél (decz. jan. febr.) középlőméréséke Mitteltemperatur des Winters	— 0.85	— 0.85	— 1.86	— 0.31	— 1.89
A tavasz (márcz. ápr. máj.) középhőméréséke Mitteltemperatur des Frühlings	+ 9.09	+ 8.42	+ 9.41	+ 10.39	+ 8.05
A nyár (jún. jül. aug.) középhőméréséke Mitteltemperatur des Sommers	+ 18.10	+ 17.82	+ 19.81	+ 17.80	+ 17.18
Az ösz (szept. okt. nov.) középhőméréséke Mitteltemperatur des Herbstes	+ 7.81	+ 7.80	+ 9.20	+ 7.52	+ 8.18

Év Jahr	1866	1867	1868	1869	1870
A rosszatás kezdete Beginn der Roggenernte	júl. 6	júl. 18	júl. 4	júl. 5	júl. 18
Az első érett szamóca a piaczon Die ersten reifen Erdbeeren am Markt	jún. 14	jún. 8.	jún. 4	jún. 8	jún. 12
A fecskék elérkezése Ankunft der Schwalben	ápr. 6	ápr. 10	ápr. 7	márcz. 31	ápr. 16
A légnymás évi középszáma mmtr. Jahresmittel des Luftdruckes in Mmtr.	734.14	734.61	635.65	735.42	734.83
A légsílymérő legmagasabb állása Höchster Stand des Barometer	749.41 decz. 18	752.01 febr. 19	750.36 decz. 10	752.37 decz. 6.	750.38 okt. 2
A légsílymérő legmélyebb állása Tiefster Stand des Barometers	716.00 decz. 14	714.44 decz. 12	715.93 jan. 21	716.75 márcz. 12., nov. 5	714.56 febr. 22
A légsílymérő legmagasabb havi középállása Höchstes Monatsmittel im Barometerstand	738.74, 739.53	739.15, 738.47	737.48, 737.05	742.01, 737.80	ápr. szept. jan. febr.
A légsílymérő legmélyebb havi középállása Tiefstes Monatsmittel im Barometerstand	márcz. júl. 728.12, 732.13	decz. ápr. 730.28, 731.07	ápr. márcz. 733.28, 733.71	márcz. nov. 727.05, 733.10	decz. aug. 730.96, 731.27
A fehőzet évi középszáma Jahresmittel der Bewölkung	5.70	5.55	5.05	5.24	5.19
Az év legderűsebb hónapjai Die heitersten Monate des Jahres	szept. okt. 2.4., 3.0	szept. aug. 3.4., 3.9	szept. jún. 3.1, 3.3	szept. júl. 3.2, 3.7	máj. júl. 3.3, 3.8
Az év legborítabb hónapjai Die bewölktesten Monate des Jahres	decz. jan. 8.2, 7.8	jan. nov. decz. 7.6, 6.4	decz. jan. 7.8, 7.5	nov. decz. 7.0, 6.6	nov. decz. 7.9, 7.3

Év Jahr	1866	1867	1868	1869	1870
Egészen derült nap volt :					
Ganz heitere Tage waren :	32	52	81	81	79
Egészen borít nap volt :	82	89	75	79	88
Ganz bewölkte Tage waren :	138	181	177	157	204
Csapadékos napok voltak :					
Tage mit Niederschlag waren :	99	135	123	124	154
Első esett hánny napon ?					
Regen fiel an wie viel Tagen ?	39	46	54	33	50
Hó esett hánny napon ?	máj.	apr.	márcz.	márcz.	ápr.
Schnee fiel an wie viel Tagen ?	23	18	27	26	5
Utolcsó hó esett (a völgyben)	okt.	nov.	nov.	nov.	okt.
Letzter Schneefall (im Thale)	25	5	11	2	24
Első hó esett (a völgyben)	22	30	41	29	35
Erster Schneefall (im Thale)	márcz.	ápr.	ápr.	máj.	ápr.
Napok égi háborúval	10	28	9	4.	24
Tage mit Gewittern waren :					
Első égi háború	aug.	29			
Erstes Gewitter am :					
Utolcsó égi háború	25		szept.	14	okt. 11
Letztes Gewitter am :				16	
Utolcsó villámás (dörgés nélkül)	szept.	18	aug.	26	okt. 10
Letztes Wetterleuchten am :				18	1

Év Jahr	1866	1867	1868	1869	1870
A csapadék évi összege (mmtr.) Jahressumme des Niederschlages (Mmtr.)	526,6	879,8	678,9	662,4	756,1
Legnagyobb csapadék 24 óra alatt Starker Niederschlag binnen 24 Stunden	30,00 máj. 24	55,67 okt. 9	35,67 decz. 24	30,90 sept. 22	30,90 aug. 19
A legnagyobb havi csapadék-összeggel birtak Die größte Monatsumme des Niederschlages	aug. 98,18, 91,70	juli. 145,80 116,50	júni. 124,37, 107,85	decz. 123,82, 107,15	okt. 109,01, 108,44 júni.
A legkisebb havi csapadék-összeggel birtak Die kleinste Monatsumme des Niederschlages	okt. 8,71	febr. 21,66	szep. 16,00,	febr. 13,38,	febr. 21,14
Napok általános vagy csak részbeni ködökkel Tage mit allgemeinen oder nur partiellen Nebeln	70	124	117	132	117
A legtöbb ködös napokkal bíró hónap] Die meisten nebeligen Tage hatte Monat	decz. 21	nov. 16	okt. 22	jan. 20	nov. 21
Hegyi füst észleltetett hány napon? Höhenrauch wurde beobachtet an Tagen :	?	?	?	6 napon vom 18. bis 23. August	nov. 23
					decz. 16 ?